

Bus-Fahrkarte wird durchschnittlich um vier Prozent teurer

Nach langer Pause: Kraftstoff, Lohnsteigerung - die Öffis im Weserbergland werden ab Oktober teurer

Hamel (wbn). "Busfahren und sparen" heißt das Motto der aktuellen Öffi-Werbung. Dennoch steigen am 1. Oktober die Fahrpreise im Busverkehr in Hameln-Pyrmont. "Wir sind froh, dass wir die Preise seit dem 1.8.2008 und damit seit über zwei Jahre konstant halten konnten", so Öffi-Chef Carsten Busse.

Preissteigerungen für Dieselmotorkraftstoff, Fahrzeuge und Ersatzteile sowie steigende Löhne und Gehälter der Beschäftigten machen aber auch vor den Öffis nicht halt. Daher ist eine Preiserhöhung nun unumgänglich. Trotzdem bleiben die Öffis preisgünstiger als die Fahrt mit dem PKW. "Busfahren und sparen" gilt eben immer noch. Die Preise für Busfahrkarten ändern sich am 1.10.2010 durchschnittlich um rund 4 %. 4-Fahrten-Karten, die vor dem 1.10.2010 erworben worden sind, behalten jedoch ihre Gültigkeit.

Fortsetzung von Seite 1

Das gleiche gilt für 10-Fahrten-Karten Bad Pyrmont. Beide Fahrausweise können weiterhin für die Fahrten genutzt werden, bis diese vollständig aufgebraucht sind. Aus technischen Gründen können in den Filialen der Ticket- und Servicepartner ab Montag, 27.9.2010, die 4-Fahrten-Karten nur nach dem neuen Tarif erworben werden. Ausnahme bildet das Öffi-Reisezentrum im Bahnhof. Hier sind die Fahrausweise bis einschließlich 30.09.2010 zu den derzeit aktuellen Konditionen erhältlich. Weitere Informationen gibt es in der Mobilitätszentrale Weserbergland unter der Rufnummer 0 51 51/ 788-988 sowie im Internet unter www.oeffis.de . Die aktuelle Fahrpreisbroschüre liegt bei den Partnern der Öffis aus.